

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/0865-61
Federführend: 61 Stadtplanungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: 20 Kämmereiamt		Aktenzeichen:	
		Datum:	10.03.2010
		Referent:	Zistl-Schlingmann Hans
		Amtsleiter:	Lang Harald
		Sachbearbeiter:	Schramm Karl-Heinz
Projekt "Beam me up!" Sachstandsbericht und Mittelbereitstellung			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
23.03.2010	Finanzsenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

„Beam me up!“ ist ein vom Zentrum Welterbe initiiertes und vom Stadtplanungsamt Bamberg betreutes Projekt das Bamberger SchülerInnen spielerisch den Umgang mit dem UNESCO-Welterbe Bamberg vertraut machen soll. Es basiert auf Arbeiten zum dreidimensionalen Stadtmodell das im Stadtplanungsamt erstellt wird. Darüber hinaus sollen die SchülerInnen im Umgang mit Hilfe modernster Kommunikationstechnik ihren Heimatort entdecken und die städtebauliche Entwicklung der Stadt kennen lernen. Weiterhin ist geplant, dass die SchülerInnen ihr eigenes Schulgebäude virtuell nachbauen und Kontakt zu anderen Schulen aufnehmen, die ähnliche Projekte durchführen.

Damit ein solches Projekt auch in Zeiten knapper Finanzmittel durchgeführt werden kann, wurde nach Fördermöglichkeiten gesucht. Hierbei hat sich die Unterstützung durch die Deutsche Bank Stiftung angeboten. Der Kontakt wurde durch Frau Dr. Dengler-Schreiber hergestellt. Am 14.10.2008 wurde der Stiftung ein Vorschlag für eine Förderung unterbreitet.

Am 5.2.2009 kam es zu einem Treffen mit Vertretern der Deutschen Bank Stiftung, Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke, Frau Dr. Dengler-Schreiber und Herrn Karl-Heinz Schramm. Hierbei hat die Deutsche Bank Stiftung zugesagt das Projekt über drei Jahre zu fördern. Die Deutsche Bank Stiftung regte an, dass auch die Stadt Bamberg einen Teil der Finanzierungskosten übernehmen und das Projekt zwei Monate vorfinanzieren soll. Dies wurde vom Oberbürgermeister in Aussicht gestellt.

Von der Verwaltung wurde eine detaillierte Projektbeschreibung erstellt und ein Finanzierungsplan entworfen, der den vereinbarten Vorgaben entsprach.

Finanzierungsplan (Stand Januar 2010)

Kostenart/Jahr	2010	2011	2012
Personalkosten (EGr. 6 TVöD 85% Stelle)	36.672 Euro	36.672 Euro	36.672 Euro
Sach-und Gemeinkosten	24.336 Euro	24.336 Euro	24.336 Euro
Dokumentation, Material usw	3.336 Euro	3.336 Euro	3.336 Euro
Gesamtkosten	64.344 Euro	64.344 Euro	64.344 Euro

Die Zusage der Bereitstellung der Mittel durch die Deutsche Bank Stiftung erfolgte am 21.10.2009.

Diese Vorgehensweise mit dem Beginn des Projekts zum 1.1.2010 wurde durch den Oberbürgermeister unterstützt.

Die Deutsche Bank Stiftung hat bereits am 29.1.2010 ein Schreiben zur Mittelabforderung ihres Finanzierungsbeitrages für das Jahr 2010 in Höhe von 40.000 Euro zugesandt.

II. Beschlussantrag:

1. Der Finanz- und Wirtschaftssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Außerplanmäßig bereitgestellt werden:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61000.63110	Projekt „Beam me up“	64.400 €	64.400 €

3. Deckung erfolgt zu Lasten von Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61000.17800	Zuweisungen und Zuschüsse	40.000 €	40.000 €
03000.15800	Ersatz von Querschnittskosten	24.400 €	24.400 €

4. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
61000.63110	32.200	50

Die weitere Mittelfreigabe erfolgt gemäß Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2009 quartalsweise mit je weiteren 25% zum 01.07. und 01.10.2010.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
x	3.	Kosten in Höhe von 64.400,00 für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: 61000.17800 Zuweisungen und Zuschüsse 40.000,00 € 03000.15800 Ersatz von Querschnittskosten 24.4000,00 €
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Aufgrund des bereits laufenden Projektes und der kostenneutralen Deckung der Maßnahme bestehen seitens des Finanzreferates keine Einwände.

Es ist jedoch sicherzustellen, dass bei einem Wegfall der Förderung durch die Stiftung in den kommenden Jahren das Projekt jederzeit gestoppt werden kann.

Bamberg, 11.03.2010
Finanzreferat

Bertram Felix
Berufsm. Stadtrat

Amt20

Peter Dister

SG 200

Thomas Friedrich

Anlagen:

keine

Verteiler:

Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
Amt 61 zur Kenntnis und weiteren Verwendung;
Amt 11 zur Kenntnis und Rechnungsstellung;
Amt 20/200 zur Förderakte;
Amt 20 - Beschlüsse –

Baureferat:
(Hans Zistl-Schlingmann)

Stadtplanungsamt:
(Harald Lang)

.....
(Karl-Heinz Schramm)